



An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

21.02.2018

Pressereferat

Telefon: 0211 855-3118
Telefax 0211 855-3127
e-Mail: presse@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Terminhinweis

Forschungsprojekt „Gesundheitsversorgung von Menschen mit geistiger Behinderung“: Minister Laumann hält Grußwort bei Vorstellung der Ergebnisse

Menschen mit geistiger Behinderung haben eine geringere Lebenserwartung als der Durchschnitt der Bevölkerung. Ob dies daran liegt, dass sie möglicherweise Vorsorgeuntersuchungen seltener in Anspruch nehmen, war Fragestellung eines Forschungsprojektes der Ärztekammer Nordrhein und der Universität Witten/Herdecke, gefördert vom Landeszentrum für Gesundheit. Unter dem Titel „Gesundheitsversorgung von Menschen mit geistiger Behinderung – wo stehen wir heute?“ werden die Ergebnisse am Freitag auf einer Veranstaltung der Ärztekammer Nordrhein in Düsseldorf vorgestellt. Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann wird in einem Grußwort den Anspruch der Landesregierung unterstreichen, dass eine gute gesundheitliche Versorgung barrierefrei gestaltet werden muss. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen:

**Freitag, 23. Februar 2018, 15.00 Uhr
Haus der Ärzteschaft, großer Saal
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf**

Der Termin beginnt mit einer Begrüßung durch Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein. Es folgt das Grußwort von Minister Laumann. Nach einer Vorstellung des Forschungsprojekts sollen die Ergebnisse gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen, Angehörigen, Ärzten, Wissenschaftlern und Kostenträgern diskutiert werden. Die Landesbehinderten- und Patientenbeauftragte, Claudia Middendorf, wird ein Fazit ziehen. Die Veranstaltung endet gegen 19.00 Uhr. Eine Übersicht der Mitwirkenden finden Sie hier:

<https://www.aekno.de/page.asp?pageID=7875> Weitere Informationen zum Termin erhalten Sie bei Sabine Schindler-Marlow von der Pressestelle der Ärztekammer Nordrhein, Tel. 0211 / 4302-2030, E-Mail Sabine.Schindler-Marlow@aekno.de

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle Stadttor
Rheinbahn Linien 708,732
Haltestelle: Polizeipräsidium

Mit freundlichen Grüßen
gez. Walter Godenschweger
Pressestelle